

# Kreistag des Landkreises Bamberg

Wahlperiode 2014/2020

Niederschrift



## 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am 1. Oktober 2014, 14:00 Uhr,

im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg

### Inhaltsverzeichnis

#### ausschließlich öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Verpflichtung der neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,  
Satzung des Jugendamtes
  
- Punkt 2: Heilpädagogischer Fachdienst zur Beratung des Personals in Kindertagesstätten;  
Antrag der Lebenshilfe auf Bezuschussung
  
- Punkt 3: Bericht „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“
  
- Punkt 4: Sonstiges

## Niederschrift

- 1) Stellvertretender Landrat Johann Pfister eröffnet als Vorsitzender um 14:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und der Ausschuss deshalb beschlussfähig ist.
- 2) Folgende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind erschienen.

### Stimmberechtigte Mitglieder:

Geheeb Helga, Scheßlitz  
Weigler Andrea, Baunach  
Hummel Alexander, Pettstadt  
Merzbacher, Jonas, Gundelsheim  
Reinfelder Sigrid, Breitengüßbach  
Thomann Josef, Burgebrach  
Müllich Barbara, Viereth-Trunstadt  
Strelov Sabine, Bamberg  
Will Franz, Strullendorf  
Bezold Otto, Pettstadt  
Schäfer Fred, Bamberg  
Dippold Werner, Bamberg  
Gensner Matthias, Bamberg  
Gerst Rüdiger, Kemmern

### Beratende Mitglieder:

Waschner Martin, Bamberg  
Hittinger Klaus, Bamberg  
Hohenald-Bogner Elfriede, Bamberg  
Schuhmann Stefanie, Bamberg  
Petrich Uwe, Bamberg  
Kühnlein Matthias, Bamberg

### Vom Amt sind anwesend:

von Plettenberg Uta, GBL 2  
Davids, Mario, FB 22  
Tytyk Hans-Jürgen, Fachbereichsleiter Jugend und Familie, FB 22  
Julia Weinig, Auszubildende

- 3) Außerdem sind anwesend:  
Herr Hofmann, Lebenshilfe Bamberg  
Frau Merkel, Lebenshilfe Bamberg
- 4) Entschuldigt fehlen:  
Busch Klaus, Hirschaid  
Pflaum Barbara, Bamberg  
Saal Andreas, Memmelsdorf  
Dr. Mehlhorn Michael, Burgebrach

## öffentlicher Teil:

### **Punkt 1: Verpflichtung der neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, Satzung des Jugendamtes**

Stellvertretender Landrat Johann Pfister unterrichtet die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über ihre Pflichten zur Verschwiegenheit nach der Bayerischen Landkreisordnung. Er informiert die Mitglieder darüber, dass die Satzung zuletzt 2009 geändert wurde. Auf Anfrage erklärt er, dass der Unterausschuss „Familienausschuss“ derzeit nicht gebildet wird.

#### Beschluss:

Die Satzung des Jugendamtes des Landkreises Bamberg vom 30. März 2009 soll unverändert weiter gelten. Die Verwaltung wird beauftragt den Jugendhilfeausschuss zu unterrichten, sofern Rechtsänderungen eintreten, die eine Anpassung der Satzung erforderlich machen.

#### Abstimmungsergebnis:

15:0 bei 15 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern.

### **Punkt 2: Heilpädagogischer Fachdienst zur Beratung des Personals in Kindertagesstätten; Antrag der Lebenshilfe auf Zuschuss**

Herr Tytyk stellt den Sachbericht zu den heilpädagogischen Fachdiensten vor. Weiterhin geht er auf das Schreiben der Lebenshilfe Bamberg ein und berichtet über deren Bitte, einen Zuschuss in Höhe von 7.670 € zu gewähren. Frau Merkel sowie Herr Hofmann kommen vor der Abstimmung noch zu Wort. Sie berichteten u.a. über die Tätigkeiten des Fachdienstes. Herr Hofmann teile außerdem mit, dass die Lebenshilfe auch den Fachdienst für die Stadt Bamberg stellt. Von der Stadt Bamberg würden sie die gleiche Summe bekommen, wie die beim Landkreis Bamberg beantragte. Frau Geheeb fragt noch an, ob es auch andere Anbieter gibt, die solche Dienste leisten. Herr Tytyk konnte Frau Geheeb diese Frage klar mit einem „Nein“ beantworten.

#### Beschluss:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bamberg e.V. erhält ab 2014 jährlich für den Betrieb eines Heilpädagogischen Fachdienstes zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Bamberg einen Zuschuss in Höhe von 7.670 €. Ein Jahresbericht ist dem Fachbereich Jugend und Familie jährlich von der Lebenshilfe vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

15:0 bei 15 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern.

### **Punkt 3: Bericht „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“**

Herr Tytyk berichtet über das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 1.7.2014. Hier wird die aktuelle Situation bzgl. der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Bayern erörtert. Herr Tytyk verdeutlicht auch noch mal, dass die Jugendlichen nach dem SGB VIII betreut werden, genau wie „normale“ Jugendliche. Die Einrichtungen werden nach den Jugendhilfestandards errichtet und nicht nach denen von Asylbewerberunterkünften. Herr Bezold berichtet anschließend über das aktuelle Jugendheim in Hirschaid. Ziel dieser Jugendheime soll es sein, dass die Jugendlichen die deutsche Sprache lernen und dann ihren Hauptschulabschluss machen. Es besteht

das Angebot, das Jugendheim in Hirschaid nach der nächsten Sitzung (im November) zu besichtigen. Wer daran Interesse hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

Von Sachvortrag wird Kenntnis genommen. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

#### **Punkt 4: Sonstiges**

Herr Tytyk stellt die Entwicklung des Haushaltes 2014 vor. Er berichtet, dass gravierenden Haushaltsüberschreitungen nach derzeitigen Stand nicht zu erwarten sind. Allerdings werden die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 2014 zur Haushaltsüberschreitung führen.

Weiterhin berichtet er über die Einstellung des Services „Spielmobil“. Hier sind bislang keine Beschwerden der Gemeinden eingegangen.

Herr Tytyk geht außerdem auf das Thema „vertrauliche Geburt“ ein. Er erläutert hier, was „vertraute Geburt“ eigentlich bedeutet. Zum Abschluss des Sachvortrags werden die Aufgaben des Jugendamtes vorgestellt.

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Herr Gensner berichtet zum Ende der Sitzung noch, dass er alle Mitglieder der Jugendhilfeausschusses herzlich zu einem Festakt, für die Auszeichnung von JAM, am 14.11.2014 einlädt. Hiervon wird Kenntnis genommen.

-----

Ende der Sitzung:

15:20 Uhr

Aufgenommen: 1.10.2014

Bamberg, .2. Oktober 2014  
Landratsamt

Weinig  
Protokollführerin

Johann Pfister  
Stellvertreter des Landrats

Hinweis: Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen steht allen Kreisbürgern im Landratsamt Bamberg frei.